

APODOC – GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Apothek, Arztpraxis plus Café: Mit dieser erfolgsträchtigen Formel startet ein Unternehmen im Kreis 5, Zürichs Trendquartier. Mit den unter einem Dach vereinten Kompetenzen sollen Synergien voll ausgeschöpft werden – zum Wohl der Patienten.

Text: Jürg Lendenmann



1 Das Macher-Trio (v. l.): Dr. med. Jürg Müller-Schoop, Apothekerin Maria Hitziger und Projektleiter Yves Thommen von Aroma. **2** Die offizielle Eröffnung fand am 7. 9. 2015 statt. **3** Interessierte Gäste beim Eröffnungsereignis für Freunde und Lieferanten. **4** Modernste Apothekeneinrichtung mit Roboter und virtueller Sichtwand. **5** Freude am umgesetzten Projekt: Ein Teil des grossen «Aroma»-Teams. **6** Attraktiv für Kunden wie für Passanten: das Café Medici.

«ApoDoc Hardbrücke» vereint die Berufe der Apotheker und Ärzte zu einem Unternehmen», erklärt Maria Hitziger an der Pressekonferenz vom 3. September. Auf den attraktiven Standort in Zürichs aufstrebendem Trendquartier gestossen war die Apothekerin zeitgleich mit Dr. med. Jürg Müller-Schoop, Gründer der Permanence im Hauptbahnhof Zürich. «ApoDoc Hardbrücke» ist die Weiterentwicklung und Verbesserung des Systems, denn wir bieten nicht nur Notfallmedizin, sondern auch Hausarztmedizin auf Vereinbarung an», sagt Müller-Schoop. Man erhoffe sich von der Zusammenarbeit nicht nur Synergien bei der Registrierung und Administration; es sei eine neue Stufe der Zusammenarbeit zwischen Apotheker und Arzt.

Ein Glücksfall sei die Zusammenarbeit mit der Firma Aroma gewesen, die das ganze Pro-

jekt begleitet und kompetent umgesetzt hätte. Der Standort an der Hardbrücke berge verschiedene Vorteile, sagt Maria Hitziger: «Es gibt keine Apotheke weit und breit, er liegt in einem aufstrebenden Quartier und die medizinische Versorgung ist nicht gut erschlossen. Kurz: Das Quartier ist prädestiniert für unser Konzept, das vor allem die mobile Bevölkerung ansprechen soll.»

Müller-Schoop: «Diese Ecke in der Nähe des Schiffbau hat uns beide gleichermaßen fasziniert: Es ist quasi der Eintritt nach Zürich-West.» Da das Wohlbehagen bei ihrem Projekt eine wichtige Rolle spiele, hätten sie sich entschieden, es mit einem Café zu ergänzen. Das Café Medici wird wie die Apotheke und die Arztpraxis ebenfalls wochentags von 7.30 bis 19.30 Uhr geöffnet sein und soll den besten Es-

presso in Zürich-West bieten. «Da es ein gemeinsames Ticketsystem für die Apotheke und die Arztpraxis gibt, können auch wartende Patienten hier verweilen. Denn eine Anzeigetafel informiert, wer als Nächster drankommt», ergänzt Projektleiter Yves Thommen.

«Mit dem Angebot von Hausarztmedizin auf Vereinbarung und von rascher Behandlung von dringenden Fällen ohne Voranmeldung – Walk-in – bietet ApoDoc eine Lösung, die sowohl für die ansässige Bevölkerung – der Hausarztteil – wie für die zahlreichen Pendler mit Wunsch nach raschem Zugang zu medizinischen Leistungen – das Walk-in – geeignet ist», sagt Müller-Schoop. «Stimmen aus dem Quartier haben bisher das ApoDoc-Konzept durchwegs positiv beurteilt». //